

b5 Braunerde, Pelosol, Ranker-Pelosol und Regosol-Pelosol aus Fließerden über tonreichen Rotliegend-Sedimenten
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B13	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland und Wald	
Relief	schwach bis stark geneigte, örtlich steile Hänge und Hangverflachungen	
Bodentyp	flach bis mittel tief entwickelte Braunerde, Pelosol, Ranker-Pelosol und Regosol-Pelosol	
Ausgangsmaterial	Fließerden (geringmächtige lösslehmhaltige Decklage über tonreicher Basislage) über tonreichen Rotliegend-Sedimenten	
Bodenartenprofil	Lu–Ls3(Lt3),Gr0–3	1–3 dm
	Lts–Tl,Gr0–3	3–5 dm
	Lts;Ts4–Tl,Gr4–6;^t:t	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3, LIIIb3, ISIIb2, ISIIb3, IS3V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach bis mäßig tief entwickelte, z. T. pseudovergleyte Braunerde (b-B11, Kartiereinheit b7); vereinzelt Ranker und Pelosol-Ranker sowie Regosol, Pelosol-Regosol und Braunerde-Regosol; in Mulden Gley, Anmoorgley und Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–100 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.50	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Schenkenzell und Aichhalden